

## Es gilt das gesprochene Wort

### Statement von Regierungspräsident Christoph Hillenbrand

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema „Zivilcourage“ ist spätestens seit dem tragischen Tod von Dominik Brunner im Jahre 2009 am S-Bahnhof in München-Solln verstärkt in den Blickwinkel der Gesellschaft und in die Öffentlichkeit gerückt. Zivilcourage, das heißt Mitgefühl, Sinn für Gerechtigkeit, Bereitschaft dort zu helfen, wo erkennbar ist, dass Menschen in Not geraten und Hilfe brauchen. Zivilcourage ist in allen Bereichen menschlichen Zusammenseins gefordert.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus begrüßt ausdrücklich die Kooperationsvereinbarung. Aber auch ich tue das, zumal ich Zivilcourage selbst aktiv seit etwa 20 Jahren (Bekanntmachung v. 5.8.1994) begleite.

Damals habe ich im StMI als Pressesprecher dem Minister Dr. Beckstein die sog. Sicherheitsmedaille vorgeschlagen, um dieses altruistische Handeln angemessen zu würdigen, öffentlich bekannt zu machen und am besten Nachahmungseffekte und Unterstützung auszulösen. Verbunden waren damit immer wieder Verhaltenstipps.

Besonders nachhaltig engagiert sich nun die Dominik-Brunner-Stiftung für eine zusätzliche Ausbildung von Lehrkräften zum Thema Zivilcourage und Gewaltprävention. Mit dem Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverband (BLLV) plant die Stiftung einen Präventionskurs „Pack ma`s“.

Am 21. Mai 2012 wurde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, im Beisein von Uli Hoeneß, dem Kuratoriumsvorsitzenden.

„Wir müssen das Thema Zivilcourage bereits bei unseren Kindern nachhaltig verankern“, betonte Hoeneß. Deshalb sind neben den Eltern vor allem die Lehrkräfte die richtigen Ansprechpartner.

An bayerischen Schulen sollen künftig flächendeckend Schulungskurse für Pädagogen angeboten werden, die Lehrkräfte zu Trainern machen. Man will sie dazu befähigen, mit den Schülerinnen und Schülern eigenständig und langfristig im Bereich Zivilcourage und Gewaltprävention zu arbeiten. Ziel des Kurses ist es, den Trainern Kompetenzen zu vermitteln zur

- Förderung von Zivilcourage
- Stärkung von Gemeinschaft und Vertrauen
- Umgang mit Konflikten und Gewalt
- Förderung der Empathiefähigkeit

In Oberbayern ist vorgesehen bis zum Juli 2013 zehn Veranstaltungen mit ca. 20 - 25 Teilnehmern aller Schularten durchzuführen.

Damit die Schulen Orte der Sicherheit und eines friedlichen Miteinanders bleiben, lassen Sie uns keine Zeit verlieren: Pack ma`s! Allen Beteiligten, die zur Realisierung der Kooperationsvereinbarung beigetragen haben, danke ich herzlich und übernehme gerne die Schirmherrschaft für dieses wertvolle Vorhaben.